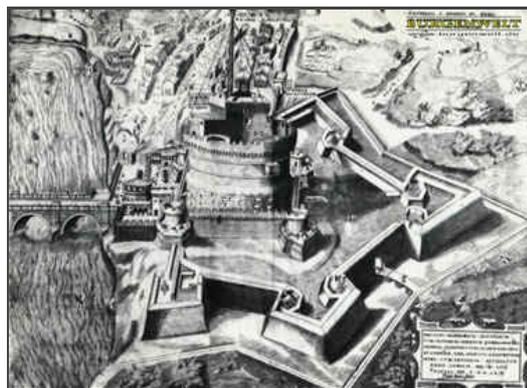




CASTEL SANT'ANGELO | ENGELSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Lazio](#) | [Rom](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Cesare d'Onofrio - Die Engelsburg | Rom, 1982

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Den Kern der Engelsburg stellt das Hadriansmausoleum dar, welches das Fundament aller Gebäude und Mantelmauer der Kernburg zugleich ist. Um diesen verläuft viereckig die Innenmauer mit Rondellen (mit Ausnahme des St.-Johannes-Trums) an den Ecken. Als äußerste Befestigung schließt sich ein Trockengraben und ein Erdwallring mit fünf Bastionen (von den Südwest- und Südostbastionen, welche direkt am Tiberufer mündeten und als einzige kasemattenartige Galerien hatten, sind nur die nördl. Orillons erhalten) an. Die Bauphasen der Engelsburg werden auf großen Hinweistafeln in Nähe der Anlage anschaulich dargestellt. In der Ostmauer befindet sich das Barberini-Tor, welches zw. 1623-44 erbaut wurde und sich ursprünglich in der Südmauer befand. Auf der gegenüberliegenden Tiber-Seite befindet sich deutlich sichtbar die Torre dei da Ponte, ein in die umliegenden Gebäude integrierter Wachturm, welcher zur Sicherung der Ponte Sant' Angelo und des Flussverkehrs diente.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [41°54'13.4" N, 12°27'59.1" E](#)
Höhe: 15 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Neben Gefängniszellen, einer Schatzkammer (Sala del Tesoro) und einer Schmiedewerkstatt ist die Engelsburg vor allem wegen ihren mit wunderschönen Renaissance-Fresken ausgestatteten Räume sehenswert. Zudem sind einige Papst Gemächer mit Möbeln des ausgehenden Mittelalters und der Renaissance eingerichtet. In der Engelsburg befindet sich ein Buchladen, der vor allem Kunstbücher verkauft.



Anfahrt mit dem PKW

Die Engelsburg liegt etwa einen Kilometer östlich des Petersdoms am Nordufer des Tibers.
Parkmöglichkeiten in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Täglich: von 9:00 - 19:30 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 10,00 EUR

Ermäßigt: 5,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Cafeteria

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

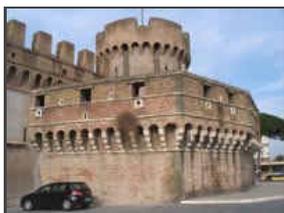
keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

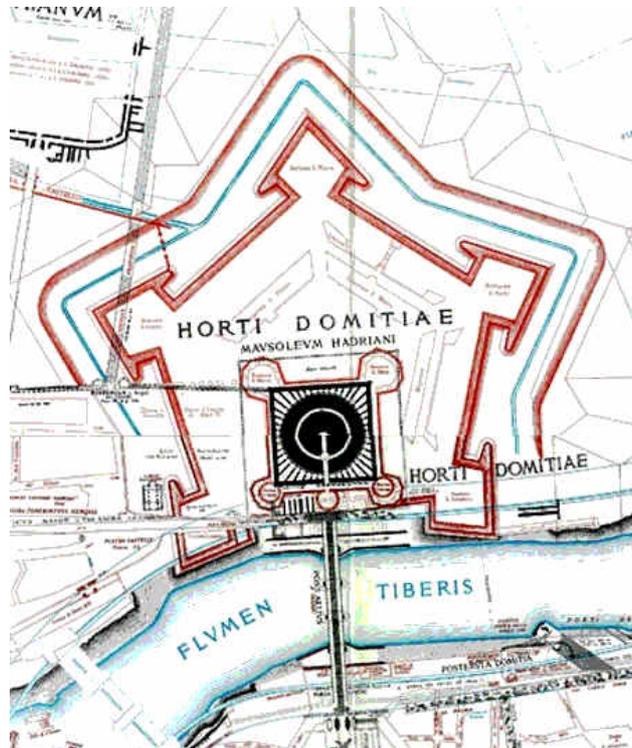
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: nach Rodolfo Lanciani
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Zuerst in der römischen Antike als Mausoleum erbaut, wandelten sich die Verwendungszwecke der Engelsburg, die ihren Namen vom Erzengel Michael bezieht, dessen Statue das Dach krönt.

130	Kaiser Hadrian lässt einen Rundbau errichten, der ihm und seinen Familienmitgliedern als Mausoleum dient.
139	Unter Antonius Pius wird das Mausoleum fertiggestellt.
270 - 275	Der römische Kaiser Aurelian lässt die Mauer des Mausoleums verstärken und bindet sie in die Aurelianische Mauer ein, wodurch es seine Funktion als Grabstätte verliert.
590	Papst Gregor dem Großen erscheint der Erzengel Michael über der Engelsburg. Die Legende berichtet weiter, dass Michael sein Schwert in die Scheide steckte und damit das Ende der Pestepidemie andeutete.
1277	Ein sicherer Fluchtweg (Passetto) wird angelegt, der den Vatikanischen Palast mit der Engelsburg verbindet. Im Mittelalter dient die Engelsburg als Zitadelle und Gefängnis, sowie als Wohnsitz der Päpste in politisch unsicheren Zeiten.
1390	Papst Bonifaz IX. baut das Kastell um.
1493	Papst Alexander VI. restauriert den Passetto.
1527	Die Burg, in der Papst Klemens VII. Zuflucht sucht, übersteht den Sacco di Roma, die zügellose Plünderung Roms durch die Truppen Karls V. von Spanien bei der zahllose Kunstschatze zerstört werden.
1542 - 1549	Der Sala Paolina, Apollosaal, Saal der Justitia und die Gemächer Papst Pauls III. werden mit illusionistischen Fresken von Perin del Vaga, seinen Schülern und Pellegrino Tibaldi ausgestattet.
1557	Ein neuer Schutzwall wird zur weiteren Befestigung der Burg erbaut.
17. Jh.	Die Mauern der Engelsburg werden verstärkt und ein vorgelagerter Schutzwall errichtet, wodurch sie noch uneinnehmbarer wird.
18. Jh.	Der flämische Künstler Pieter Verschaffelt kreiert die barocke Bronzestatue des Erzengel Michaels.
1870	Die Engelsburg dient als Kaserne und Militärgefängnis.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

d'Onofrio, Cesare - Die Engelsburg | Rom, 1982

Manenti, Clemente & Bollen, Markus - Burgen in Italien | Köln, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castelsantangelo.com

Offizielle Webseite Castel Sant'Angelo

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2016] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[31.03.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

